

Presstext Uli Masuth

Ein feiner Herr in schwarzem Anzug so stellt man sich einen Organisten vor, der zum Lobe des Herrn irgendwo da oben in der Kirche an der Orgel präludiert.

Aber der **Uli Masuth**, der tatsächlich eine lange Zeit in seiner Heimatstadt Organist war und inzwischen auf den Kabarettbühnen Deutschlands und der Schweiz unterwegs ist, hat eine schwarze Seele und produziert schwarze Pointen.

Wie gut, dass er sich nicht weiterhin im Halbdunkel seiner Orgelempore versteckt hält, sondern seine Seelsorge nun darin besteht, in seinem 3. Soloprogramm „**Ein Mann packt ein**“ Dinge, die weh tun, so zu präsentieren, dass man schon wieder drüber lachen kann.

Die Zeitungen vergleichen ihn gerne mit Werner Fink, Dieter Hildebrandt und Hanns Dieter Hüsch, aber er hat seinen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil gefunden.

Er nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige Schwert „Sarkasmus“, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau.

Er ist ein charmanter Boshaftigkeitenplauderer, der sein Publikum bestens zu unterhalten weiß und dessen Lachmuskeln auf's Äußerste strapaziert.

Ein Programm, wie man es von ihm kennt: tagespolitisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!